



Ziel erreicht! HinterherLaufen wurde diesmal leicht(er) gemacht: Licht- und Schattenseiten eines Lebens, flankert von den nachhaltigen Ereignissen und Episoden aus 38 Jahren Rennsteiglaufgeschichte und -geschichten, begleiten die "SchattenLäufer 2.0". Sie sind wieder einmal mit der gesunden Portion Selbstironie versehen, haben sich „sachlichen“ Beistand gesucht (und gefunden) und die berühmte Spur in das schönste Ziel der Welt nicht verlassen. Sie haben es allerdings der neugierigen Leserschaft in einer ganz anderen Art und Weise nicht gerade leicht gemacht: Wer sie kennenlernen will, muss sich zunächst einmal beweisen... Der bereits avisierte "Eignungstest" verlangt keine außergewöhnlichen Fähigkeiten oder rekordverdächtige Spitzenleistungen (die wir von den HinterherLäufern ohnehin nicht erwarten), er stellt den/die potentielle(n) Leser/-in lediglich vor eine charakterliche Probe, für die er/sie nur einen Blick in sich hinein werfen muss, um das Sujet der Handlung einordnen und für sich bewerten zu können. Dabei nehmen die Protagonisten auch in Kauf, dass sich dafür nicht jeder zwangsläufig eignet. Das ist aber bei jeder Anmeldeformalität für einen Marathon (und mehr) nicht anders, auch wenn die Praxis manchmal etwas anderes offenbart. Schließlich sind in diesem Metier Irrtümer nicht immer auszuschließen, sie werden auch diesmal eine nicht unwichtige Rolle zu spielen haben. Etwas über 260 gut gefüllte Seiten mit nicht alltäglichen Impressionen, Illustrationen und natürlich auch Text, der erneut die Grenzen der lupenreinen Belletristik bewusst überschreitet, versprechen Kurzweil, aber auch genügend Raum zum Nachdenken (und kreativen Nachmachen). Dabei muss es einem nicht zwingend so ergehen, wie bei dem (nur bedingt gelungen) Erstversuch in einer Sportart, die sich als Ausgleich zu einem klassischen HinterherLauf nur entfernt eignet. Denn: **Humor ist** (schließlich auch) **eine Fähigkeit**, wie es erst kürzlich ein nicht ganz unbekannter (alternativer) Humanmediziner eindrucksvoll postulierte. Er kann aber auch durchaus ernst genommen werden...

Lassen Sie sich also überraschen; zunächst von den „Prüfungsaufgaben“ und später - soweit die „Eignung“ zweifelsfrei festgestellt werden konnte - von den Abenteuern wasch- und farbechter HinterherLäufer...

Ich möchte mich dem "Eignungstest" vorbehaltlos unterziehen und bewerbe mich unter: [mail@creative-motion-management.de](mailto:mail@creative-motion-management.de).

Meine eMail: ..... @ .....

